

Zeichenwerkzeuge,

[5396] als:
Reisschienen, Winkel, Reissbretter, Tafellineale, Rolllineale, Tafelzirkel, Curven etc.

aus Birnbaum, Ebenholz, Gummi, Ahorn, Mahagoni etc.

haben wir zu einer *Spezialität ersten Ranges* erhoben und sind in der Lage, bei *vortrefflicher, untadelhaft exakter Arbeit* die *allerbilligsten Preise* zu stellen, die je irgend eine Firma zu stellen vermag.

Unser neuer, hübsch illustrirter Katalog, auf dessen Preise wir 33 1/3 % Rabatt gewähren, steht Interessenten gratis zu Diensten.

Wir laden diejenigen geehrten Buchhandlungen, welche Zeichenwerkzeuge führen, ein, für die Folge ihren Bedarf von uns zu beziehen, überzeugt, daß wir der vollsten Zufriedenheit in jeder Beziehung sicher sind.

Bensheim, Januar 1885.
Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.
Abt. Lehrmittel.

O.-M. 1885.

[5397] Am heutigen Tage übergab ich den Herren Kommissionären sämtlicher mit mir in Rechnungsverkehr stehender Geschäftsfreunde

Remittenden- und Disponenden-Faktur

in doppelter Anzahl. — Es sei auch an dieser Stelle noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß ich

= genaue Beachtung der auf beiden Fakturen abgedruckten Bestimmungen unter allen Umständen erwarten muß. Ich bitte zu Vermeidung zeitraubender Korrespondenzen, hiervon Notiz zu nehmen und werde ich mich in allen streitigen Fällen auf diese hier veröffentlichte Erklärung beziehen. —

Achtungsvoll

Leipzig, 30. Januar 1885.

Otto Spamer.

[5398] Unsere Remittendenfaktur O.-M. 1885 wurde heute versandt! Disponenden können wir durchaus nicht gestatten; dennoch gestellte bleiben im Abschluß unberücksichtigt.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 30. Juni d. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.

Fest und bar verlangte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung; alle und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für jene und etwa gestellte Disponenden eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor, da wir unsere Zeit für unsere Interessen nötig haben.

Hamburg, den 13. Januar 1885.

Daendke & Lehmkuhl.

Inserate**im Wilhelm Busch-Album betreffend.**

[5399] Bezugnehmend auf unsere Annonce in Nr. 15 und 18 d. Bl. zeigen wir hiermit an, daß wir die Besorgung von

Inserat-Austragen für die Lieferungs-Umschläge des Wilhelm Busch-Album

Herrn Paul Bette in Berlin übertragen haben.

Derselbe ist instandgesetzt, zu unseren Originalpreisen abzuschließen und die Einziehung der Beträge zu besorgen, wo nicht direkte Zahlung an uns beliebt wird.

Wir berechnen bei einmaligem Abdruck die

1/1	1/2	1/4	1/8	Seite
mit 100 M.	60 M.	35 M.	25 M.	

bei mehrmaligem Abdruck in aufeinander folgenden Lieferungen geben wir 25 % Rabatt.

Die Kontinuation des Wilhelm Busch-Album beträgt jetzt etwas über 13 000 Exemplare; die Lieferungs-Umschläge bieten somit eine sehr günstige Insertionsgelegenheit.

München, Ende Januar 1885.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

[5400] Leipzig, 17. Januar 1885.

Heute versandte ich die

Remittenden- und Disponenden-Fakturen

für die Ostermesse d. J. in je zwei Exemplaren, und wollen diejenigen Handlungen, denen sie nicht zugehen sollten, dieselben nachverlangen.

Ich bitte um sorgfältige Beachtung aller auf diesen Fakturen befindlichen Bemerkungen, insbesondere um beschleunigte Einsendung der Disponenden-Fakturen unter besonderem Couvert per Post, damit ich die etwa nötig werdenden Änderungen noch vor der Ostermesse anzeigen kann.

Ganz besonders ersuche ich, bar oder fest bezogene Artikel nicht ohne meine vorher eingeholende Zustimmung zu remittieren, da ich dieselben ohne weiteres zurücksende, wodurch dem Absender doppelte Frachtspeisen erwachsen.

F. A. Brodhäus.

Sampson Low & Co. in London

[5401] liefern
Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.
Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

" " Berlin: Herr W. H. Kühl.

" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag)

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[5402] Inserate 25 S. Reklamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

An die Herren Verleger.

[5403]

Die Revue contemporaine littéraire, politique et philosophique welche in Paris am 25. Januar unter Mitwirkung von Zola, Daudet, Goncourt, Maupassant, Banville, Le comte de Lisle, Catulle Mendès, A. Remacle, Paul Arène, Hennequin, Huymans . . . genug der ersten Schriftsteller, in monatlichen Heften à 2 Francs zu erscheinen beginnt, hat mir die *Notes bibliographiques* über deutsche Litteratur übertragen.

Ich bitte darum die Herren Verleger, mir jene ihrer neuen Werke, deren Besprechung in dieser Revue ihnen erwünscht ist, franco zuzusenden zu wollen.

Wien II., Castellez-Gasse 18.

Ernst Ziegler.

Inserate,

pädagogische Litteratur betr.,

[5404] finden wirksame Verbreitung in der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Christliche Schulbote.

Wochenschrift f. evangel. Lehrer und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.

Preis für die 3 gesp. Zeile 20 S.

Beilagen nach Übereinkunft.

Georg Wigand in Leipzig.

Afrika.

[5405]

Die Herren Verleger von Büchern, Broschüren und Karten über Afrika und die Südseeinseln, sowohl älteren wie neueren Datums, ersuche ich womöglich um gef. umgehende direkte Zusendung je 1 Exemplares à cond., jedenfalls aber um gef. direkte Mittheilung des Titels und Preises, sowie Angabe der Bezugsbedingungen für Einzelexemplare und Partien, besonders auch über Preisherabsetzungen.

Beträchtliche Bestellungen werden erfolgen.
Emil Strauß, Sortiment u. Antiquariat
in Bonn.

Allg. Deutsche Criminal-Beilage.

[5406]

Um Irrtümer und Verzögerungen zu vermeiden, bitte alle Bestellungen nur an mich zu richten.

Leipzig.

F. W. v. Biedermann.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[5407]

Diejenigen Mitglieder, welche noch nicht im Besitz des Protokolls der

16. Ordentl. Haupt-Versammlung vom 12. u. 13. Juli v. J. sind, wollen dasselbe nebst den abgeänderten Satzungen von dem derzeitigen amtierenden Schriftführer, Herrn Ost. Gottwald i. P. Otto Spamer in Leipzig, verlangen.

Leipzig, im Januar 1885.

Der Vorstand.